

Ressort: Finanzen

Rösler will Ökostrom-Förderung an Nachfrage koppeln

Berlin, 14.05.2013, 07:04 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) will das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) grundlegend reformieren und die starre Ökostrom-Förderung stärker an den tatsächlichen Strombedarf koppeln. "Ziel muss es sein, dass die Ökostromlieferanten einen größeren Anreiz bekommen, ihr Stromangebot stärker am tatsächlichen Bedarf auszurichten", sagte Rösler der "Rheinischen Post".

"Im Endergebnis wollen wir aus dem jetzigen planwirtschaftlichen und ineffizienten EEG-Fördersystem der auf 20 Jahre garantierten Vergütungssätze für Ökostrom heraus", sagte Rösler. "Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss stärker mit dem Ausbau der Stromnetze verzahnt werden", so der Minister. "Zudem muss die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien stärker auf Nachfragesignale reagieren. Der Ökostrom sollte von den Produzenten direkt vermarktet werden", sagte der FDP-Politiker. "Wir wollen dahin kommen, dass Solarstromanbieter nicht nur mittags ihren Strom anbieten, wenn die Sonne besonders stark scheint. Mittelfristig müssen sich die erneuerbaren Energien gänzlich am Markt behaupten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13689/roesler-will-oekostrom-foerderung-an-nachfrage-koppeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSiV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619